



Gemeinde Grävenwiesbach

Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss

Grävenwiesbach, 10.05.2023

NIEDERSCHRIFT

der 12. Sitzung des Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschusses
am Dienstag, 09.05.2023, 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr
im großen Saal (EG), des Bürgerhauses, Wuenheimer Platz 1, 61279 Grävenwiesbach

Anwesenheiten

Vorsitz:

Solz, Kurt (FWG)

Anwesend:

Pauls, Achim (CDU)
Bierwirtz, Bernd (FWG)
Butz, Reiner (SPD)
Haas, Sybille (GRÜNE)
Seifarth, Michael (UB)
Stahl, Tobias (CDU) i.V. für Winfried Book

Entschuldigt fehlten:

Book, Winfried (CDU)

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

Seel, Roland

Von der Verwaltung waren anwesend:

Paesler-Lehr, Claudia

Gäste:

Andreas Romahn, Usinger Anzeiger

Sitzungsverlauf

Ausschussvorsitzender Kurt Solz eröffnet die Sitzung des Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschusses um 19:34 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

öffentlicher Sitzungsteil

1.	Einwände gegen die Niederschrift von der 11. Sitzung am 29.04.2023
----	---

Es bestehen keine Einwände gegen die Niederschrift der 11. Sitzung vom 23.04.23. Die Tagesordnung soll jedoch noch einmal geändert werden, da dort „Niederschrift der 10. Sitzung vom 14.03.23“ steht.

2.	Beratung über die Teilnahme an der Bundesförderung "Klimaangepasstes Waldmanagement"	VL-22/2023 2. Ergänzung
----	---	------------------------------------

Herr Bürgermeister Seel berichtet über die Förderung „Klimaangepasstes Waldmanagement“. Über einen Zeitraum von 20 Jahren müssen 12 Kriterien eingehalten werden. U.a. handelt es sich um Zulassen von Naturverjüngung und die Pflanzung von standortangepassten Baumarten. Ebenso auch das Ausweisen von 5 Habitatsbäumen (derzeit werden 3 ausgewiesen), ein größerer Rückegassenabstand sowie der Entzug bzw. die Stilllegung von Flächen aus der Bewirtschaftung. Herr Götz und Frau Romer vom Forstamt Weilrod hatten dem Gemeindevorstand in einer seiner letzten Sitzungen die Förderung vorgestellt und bestätigt, dass die Bedingungen im Gemeindewald weitestgehend bereits eingehalten werden.

Er schlägt vor, dass der PEFC-Auditor in seinem Audit am 16.05.23 den Zustand unter diesen Gesichtspunkten beurteilt und eine Einschätzung abgibt. Falls die Einschätzung positiv ausfällt kann die Gemeindevertretung in der nächsten Sitzung die Teilnahme am Förderprogramm positiv beschließen. Der Gemeindevorstand hat die Teilnahme unter der vorgenannten Voraussetzung bereits empfohlen.

Die Vergabe/Annahme des Förderantrags geschieht allerdings im Windhundverfahren: Wer zuerst kommt... und derzeit fällt die Förderung unter die de-minimis-Verordnung. Die Bundesrepublik hat die EU jedoch gebeten, diese Regelung herauszunehmen. Selbst wenn die de-minimis-Regelung enthalten bleibt, ist es dennoch eine gute Sache, um Gelder für die Waldbewirtschaftung zu ergattern.

Die einzelnen Ausschussmitglieder Haas, Stahl, Pauls und Bierwirtz stellen Fragen zu den Bedingungen der Förderung, die nachfolgend beantwortet werden:

Das Geld aus der Förderung kommt dem Wald zugute. Dies wurde bereits so mit dem Forstamt besprochen. Das Geld wird in diverse Maßnahmen investiert.

Es gibt Mindestgrößen an Flächen, auf denen Kriterien eingehalten werden müssen. Die Flächen müssen aber nicht zusammenhängend sein.

Ob die größeren Rückegassenabstände auch Mehrkosten bedeuten ist derzeit nicht erkenntlich.

Etwa 7 % der Anpflanzungen sind Douglasien. Die Buche und Eiche gibt es als Naturverjüngung. Das Forstamt sieht kein Problem. Der PEFC-Auditor wird jedoch am 16.05.23 dazu befragt.

Die Waldflächen passen auch dann noch, wenn die weiteren 4 WEA im Windpark Siegfriedeiche und Hoheforst aufgestellt sind. Diese Flächenentnahme wurde bereits im Forsteinrichtungswerk 2020 berücksichtigt und für das Förderprogramm keine Auswirkungen.

Falls Klimabedingte Veränderungen die Einhaltung der Kriterien erschweren müssen Rückzahlungsmodalitäten/Strafen noch in Erfahrung gebracht werden.

Herr Solz schlägt vor, die Förderung zu beantragen.

Beschluss:

Der Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Teilnahme an dem Bundesförderungsprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“.

Abstimmungsergebnis:

Ja		Nein		Enthaltungen		Einstimmig	X	zurückgestellt	
----	--	------	--	--------------	--	------------	---	----------------	--

3.	Vorstellung des neuen Forsteinrichtungswerks	VL-44/2023 3. Ergänzung
-----------	---	--

Herr Solz berichtet über die Vorstellung des neuen Forsteinrichtungswerks im Ausschuss und dem Gemeindevorstand am 29.04.2023.

Herr Seel führt aus, dass das Forsteinrichtungswerk 2020 kompatibel mit dem Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ ist und daher keine Korrektur diesbezüglich vorgenommen werden muss. Er bestätigt Herrn Stahl, dass das Werk auch nachträglich korrigiert werden kann. Wie es auch nach dem Einrichtungswerk 2010 bzgl. des Einschlags gemacht wurde.

Herr Solz schlägt die Annahme des Einrichtungswerks 2020 vor.

Beschluss:

Der Umwelt-, Landwirtschafts- und Forstausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Annahme des neuen Forsteinrichtungswerks zum Stichtag 01.01.2020.

Abstimmungsergebnis:

Ja		Nein		Enthaltungen		Einstimmig	X	zurückgestellt	
----	--	------	--	--------------	--	------------	---	----------------	--

4.	Mitteilungen
-----------	---------------------

Herr Seel informiert über die nun insgesamt 25 Gesellschafter umfassende Holzagentur Taunus.

Die Jagdgenossenschaft bestätigt einen neuen Mitpächter für die Jagdpacht Laubach auszuschreiben. In diesem Zug werden die Pachtverträge neu gestaltet. Etwa die Berücksichtigung des neuen Umsatzsteuergesetzes und die Umsetzung von Sanktionen bei Nicht-Einhaltung der Abschusszahlen müssen Einzug halten. Es wird in einem Bieterverfahren nicht nur nach der Summe der Jagdpacht gefragt, sondern auch ein Konzept angefordert sowie einen Fragenkatalog erstellt werden. Jedes Teil (Summe, Konzept, Fragen) erhält eine Gewichtung auch vor dem Hintergrund der Förderung „Klimaangepasstes Waldmanagement“.

5.	Anfragen
-----------	-----------------

Keine

nicht-öffentlicher Sitzungsteil

Ausschussvorsitzender Kurt Solz schließt die Sitzung des Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschusses um 20:20 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für Ihre Teilnahme.

Kurt Solz
(Ausschussvorsitzender)

Claudia Paesler-Lehr
(Schriftführerin)